

Von Social Movement Organizations Lernen

Trainerin und Lehrende der ÖGGO: Dr. Ruth Simsa

Dauer: 2 Tage
Termin: 01. – 02.11.2019
Ort: Wien

Seminarbeschreibung:

Ausgehend von mehrjähriger Feldforschung in der spanischen Protestbewegung werden die folgenden Themen bearbeitet:

- Organisationen, die die Gesellschaft verändern wollen: Wie funktionieren sie, wie ist dies theoretisch zu interpretieren? (Partial Organization, Prefiguration, anarchistische Organisationstheorie)
- Leadership ohne Hierarchie: Welche Vorstellungen von Leadership haben Akteure in Sozialen Bewegungen, welche Schwierigkeiten treten in der Praxis auf und wie wird damit umgegangen? (Theoretische Basis: Critical Leadership Studies)
- Welche Regeln und Methoden wenden die Organisationen an, um neue Formen der Prozessgestaltung umzusetzen?
- Wie lernen Bewegungsorganisationen von- und miteinander?
- Was kann davon auf andere Organisationen übertragen werden?

Zielgruppe:

Auszubildende und Mitglieder der ÖGGO.

Anrechenbar im Rahmen der ÖGGO Ausbildungsordnung 2016 als Seminar „Zusammenspiel: Gruppen/Organisation/Gesellschaft“ sowie als „Seminar nach freier Wahl“.

Kosten:

ÖGGO Mitglieder: € 310,- (€ 490,- für externe Teilnehmer/innen) sind gegen Rechnung zu überweisen. Dieser Betrag enthält keine USt. Die Anmeldung ist verbindlich. Kostenfreies Storno ist nur bei Nennung eines/r Ersatzteilnehmers/in möglich. Das Seminar findet ab 5 zahlenden TeilnehmerInnen statt.

Anmeldung bis spätestens **31.05.2019** per Mail an office@oeggo.at .